

**Zur Erprobung – Wiedervorlage Frühjahr 2021:
Rahmenordnung Studiengang
Bachelor Evangelische Popularkirchenmusik
(Beschluss Direktorenkonferenz Kirchenmusik April 2016)**

Die Gesamt-Stundenzahl umfasst 135 - 140 SWS und damit 240 ECTS-Punkte, bei einer Regelstudienzeit von 8 Semestern
(Die nach Hochschulentscheidung verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder an weiteren Hochschulensembles ist hierbei nicht berücksichtigt.)
Der Studiengang schließt ab, mit dem Grad: „Bachelor of Music“ (Diploma Supplement. „Evangelische Popularkirchenmusik“).

A Kernbereich

1. Künstlerische musikpraktische Fächer

a) Instrumental

Fach	SWS	Prüfungsinhalte	Prüfungszeit
Hauptfach – Literaturspiel (Klavier/ Keyboard oder Gitarre)	8	Vorbereitet: <ul style="list-style-type: none"> a Vortrag von zwei Solo-Stücken b Vortrag von zwei Stücken innerhalb einer Bandbesetzung (mindestens Trio) Jedes dieser vier Stücke kommt aus einer anderen Basis-Stilistik der Populärmusik (z.B. Blues, Rock, Pop, Gospel, Swing, Funk etc.) <ul style="list-style-type: none"> c Vortrag einer Komposition aus einer Stilepoche der „klassischen“ Musik ohne Vorbereitungszeit: <ul style="list-style-type: none"> a Improvisation über das Thema eines vorgelegten Jazz-Standards im Zusammenspiel mit anderen Musikern b Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten c Vom-Blatt-Spiel leichter Literatur 	45 min
Hauptfach – Liedbegleitung für Gemeindegesang, Chor- und Solobegleitung	8	a Vorbereitet: <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag von Liedern des EG je zur Hälfte aus dem traditionellen und dem popularmusikalischen Bereich (Stichproben aus einer vorgelegten Liste von 20 Liedern) • Vortrag von Jazz-Standards aus einer vorgelegten Liste(Stichproben) 	45 min

(Klavier/ Keyboard oder Gitarre)		<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag von Gospelsongs, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben) • Vortrag von Songs aus dem Rock/Pop-Bereich, auch zur Chorbegleitung, aus einer vorgelegten Liste (Stichproben) <p>Dieses Repertoire wird mit der jeweiligen Dozentin bzw. dem jeweiligen Dozenten abgestimmt. Die Stücke sind als künstlerisch anspruchsvolle Begleitungen vorzubereiten (Intro, Ending, Interlude etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei in Text und Melodie vorgegebene Lieder werden nach einer Vorbereitungszeit von drei Tagen als künstlerisch gestaltete Liedbegleitungen gespielt <p>b ohne Vorbereitungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • improvisierte Begleitung von nur in Melodie und Text vorgelegten Liedern • Transponieren von Melodien und Akkordfolgen in alle Tonarten 	
Orgelspiel	<p>5</p> <p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p>	<p>a Vortrag von Werken aus drei Stilepochen</p> <p>b Spiel dreier vorbereiteter eigener Liedbegleitungen einschl. vom Prüfling selbst konzipierter Intonationen</p> <p>c Ad-hoc-Spiel von Liedbegleitungen und Intonationen</p> <p>d Spiel von gängigen liturgischen Stücken</p> <p>e Grundkenntnisse der Orgelkunde</p>	30 min

b) Ensembleleitung und Gesang

Chorpraxis/ Chorleitung	12	<p>a Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Chorstück aus dem Kernbereich der Popmusik (z.B. Jazzchor oder Contemporary Gospel)</p>	45 min
--------------------------------	-----------	--	--------

(außerdem verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder Hochschulensembles nach Hochschulentscheidung)		<p>(Vorbereitungszeit 2 Wochen)</p> <ul style="list-style-type: none"> b Einsingen und Eingrooven des Chores, bezogen auf das zu bearbeitende Stück c Dirigieren eines dem Chor und dem Prüfling bekannten Stückes d angemessenes Spiel von Chorpartituren e Anschließendes Kolloquium <p><i>Anmerkung: Eine der unter c und d gestellten Aufgaben soll aus dem Repertoire der klassischen Chormusik gewählt sein.</i></p>	
Bandpraxis/ Bandleitung	12	<p>Probenarbeit an einem von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbständig vorbereiteten Bandarrangement aus dem Bereich der Populärmusik in der Mindestbesetzung von Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gitarre, Gesang und Bläusersatz</p> <p>Anschließendes Kolloquium</p>	45 min
Gesang / Sprecherziehung	7	<ul style="list-style-type: none"> a Vortrag zweier Lieder aus unterschiedlichen Stilbereichen der Populärmusik b Vortrag von Sprechtexten (deutsch und englisch) c Kenntnis der physiologischen Grundbegriffe der Gesangspädagogik und ihre praktische Anwendung im Bereich der Stimmbildung; speziell der chorischen Stimmbildung vor dem Hintergrund der populärmusikalischen Stimmästhetik 	25 min

2. Weitere musikpraktische Fächer

Groove und Percussion	7	<ul style="list-style-type: none"> a Kenntnis und Anwendung spezifischer rhythmischer Spielweisen (ternär, binär, shuffle, half-time, down-, off- und back-beat etc.) b Kenntnis und Anwendung der Grooves wesentlicher Stilistiken auf geeigneten Rhythmusinstrumenten c Kenntnis und Anwendung von Vocal- und Bodypercussion 	25 min
Instrumentales Nebenfach	5	a Vorbereitet	20 min

<p>Gitarre (bei Hauptfach Klavier/ Keyboard) oder Klavier/ Keyboard (bei Hauptfach Gitarre)</p>	<p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p>	<p>Vortrag von drei künstlerisch gestalteten Liedbegleitungen aus unterschiedlichen Stilarten der Populärmusik und eines Instrumentalstückes</p> <p>b ohne Vorbereitungszeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten • Vom-Blatt-Spiel einer Liedbegleitung 	
---	--	---	--

3. Kirchenspezifische Fächer

<p>Theologische Grundlagen</p>	<p>6</p>	<p>a Bibelkunde Überblick über den Inhalt der Bücher des AT und des NT, Einleitungsfragen</p> <p>b Glaubenslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen des christlichen Glaubens und Handelns • Beziehung der biblischen Verkündigung zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zur Kirchenmusik • zentrale Begriffe der Dogmatik <p>c Kirchenkunde und Kirchengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kirche • Kirche und Konfessionen in der Gegenwart, Ökumene • Kirchliche Verfassungen und Organisationen 	<p>30 min</p>
<p>Liturgik</p>	<p>4</p>	<p>a praktisch</p> <p>Nachweis der Planung und Durchführung eines Gottesdienstes.</p> <p>b Mündlich</p> <p>Die Prüfung geht von dem durchgeführten Gottesdienst aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre vom Gottesdienst 	<p>20 min</p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Geschichte des Gottesdienstes - Kenntnis der verschiedenen, auch neueren Gottesdienst- und Liturgieformen - situationsbezogene Gottesdienstgestaltung, besonders in poplarmusikalischer Hinsicht - ökumenische Bezüge - • Kenntnis des Kirchenjahres und seiner Wechselwirkung auf die kirchenmusikalische Praxis 	
Hymnologie	4	<p>a Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches</p> <p>b Kenntnis der Geschichte des Neuen Geistlichen Liedes und der christlichen Poplarmusik</p> <p>c Kenntnis der gebräuchlichen Gesang- und Liederbücher unter besonderer Berücksichtigung des poplarmusikalischen Repertoires</p> <p>d Kriterien der Liedauswahl</p>	20 min

B Bildungsbereich

Tonsatz in Jazz, Rock, Pop	10	<p>a Tonsatz-Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • harmonische Analyse eines Jazzstandards • Anfertigung eines Band-Arrangements für vorgegebene Besetzung • Anfertigung eines Chorsatzes für vierstimmigen gemischten Chor zu einem in Text und Melodie vorgegebenen Lied <p>b mündlich-praktische Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulationen in verschiedenen Arten • Harmonisation eines vorgegebenen Liedes • Kenntnis der wesentlichen Harmonisations- und Satzprinzipien in Jazz, Rock, Pop 	<p>(Klausur 5 Stunden)</p> <p>30 min</p>
-----------------------------------	-----------	---	---

Gehörbildung	6	a schriftliche Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Diktat in erweiterter Tonalität und differenzierter Rhythmik • polyphones Diktat (z.B. Transkription eines Bandarrangements) • homophones Diktat 	60 min
		b mündlich-praktische Prüfung <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen • Höranalyse • Vom-Blatt-Singen einer schwierigen Chorstimme 	15 min
Musikgeschichte	8	a Allgemeine Musikgeschichte Überblick über die allgemeine Musikgeschichte bis zur Gegenwart; Überblick über die Geschichte der Kirchenmusik b Geschichte der Populärmusik <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der Populärmusik von den frühen Formen des Jazz bis zur stilistischen Vielfalt der Gegenwart • Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der christlichen Populärmusik incl. aktueller Entwicklungen 	25 min
Tontechnik/ Computertechnik	5	a Kenntnis der Funktionsweise und des Aufbaus einer PA-Anlage b Überblick über die Funktionsweise und den Einsatz von Effektgeräten im Live- und Studiobetrieb c Kenntnisse im Bereich Homerecording d Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise eines Mischpultes e Kenntnis von MIDI- und Audibearbeitung am Computer, Anwendung entsprechender Software incl. Notationssoftware	25 min
Instrumentenkunde	1	a Kenntnis der wesentlichen Musikinstrumente der Populärmusik in akustischer, technischer und aufführungspraktischer Hinsicht b Kenntnis der wichtigsten Instrumente des traditionellen Orchesters	10 min
Hausarbeit	--	Es ist eine Hausarbeit über ein kirchenmusikalisch relevantes Thema anzufertigen.	--

Bachelor-Arbeit			
-----------------	--	--	--

C Vermittlungsbereich

Pädagogik/ Methodik	6	a Methodik für musikalische Gruppen Pädagogische, psychologische und organisatorische Grundfragen; Probentechnik, Problemlösungsstrategien, Motivationsstrategien, Arbeit mit Bands, Chören, Ensembles	10 min
		b musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht Die Basis der Prüfung bildet das jeweilige Hauptinstrument der Kandidatin bzw. des Kandidaten oder Gesang. Lehrpraxis im Einzel- oder Gruppenunterricht einer konkreten Unterrichtssituation mit anschließendem Kolloquium	40 min, davon bis zu 10 min Kolloquium
		c Musizieren mit Kindern und Jugendlichen <ul style="list-style-type: none"> • Chor-Probenarbeit unter Verwendung altersspezifischer Literatur und Methodik • Nachweis von Kenntnissen über altersspezifische Stimmbildung sowie über Literatur und Methoden • Nachweis von fachspezifischen Kenntnissen aus der pädagogischen Psychologie 	25 min
Singen mit Gruppen	3	Singarbeit in einer gemeindlichen Gruppe, inhaltliche, textliche und musikalische Vermittlung eines popularmusikalischen Gemeindeliedes mit oder ohne Instrumentalbegleitung	15 min

D Praxisbereich

Praxis des Berufslebens oder kirchenmusikalisches Praktikum	1	Einführung in die juristischen, organisatorischen, finanziellen und planungstechnischen Arbeitsbereiche des Kirchenmusikerberufes	Testat
			Testat

Summe:

118

Zum Erreichen des Studienzieles im Gesamtumfang von 135 – 140 SWS (240 ECTS-Punkten) für den Bachelor-Abschluss müssen neben den aufgeführten 118 SWS (Bereiche A - D) mindestens 10 weitere SWS im Schwerpunktbereich und mindestens 10 SWS im Ergänzungsbereich belegt werden.

Beispielliste für mögliche Zusatz-Lehrangebote in alphabetischer Reihenfolge:

- Bigband-Leitung
- Komposition
- Korrepetition vokal / instrumental
- Kultur- und Eventmanagement
- Liturgisches Singen
- Musikpsychologie
- Musiksoziologie
- Musiktherapie
- Musikvermittlung

- Orchesterleitung
- Partiturspiel
- Vertiefende Befassung mit einem der Pflichtfach-Themen
- Weitere Instrumente (Bass, Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug etc.)